



Kaiserschnitt heilsam verarbeiten

Beratung, Körperpsychotherapie und prä- und perinatale Spieltherapie für Mütter, Väter und Kinder nach Sectio-Erfahrungen

Was kann getan werden, um die belastenden Folgen von Kaiserschnitt-Geburten zu verarbeiten? Was genau bewegt betroffene Mütter und Väter nach den operativen Geburten ihrer Kinder? Wie unterscheidet sich das psychische Erleben des Kaiserschnitts beim ungeborenen Kind von dem der Gebärenden? Und welche therapeutischen und beratenden Interventionen sind denkbar, um Eltern so zu unterstützen, damit eine Folgeschwangerschaft und anschließende Geburt möglichst unbelastet und selbstbestimmt erlebt werden können.

An diesem Abend wollen sich die drei Referent*innen sich mit medizinischem, pränatal-psychologischem und körperpsychotherapeutischem Blick auf die verschiedenen Dimensionen des Kaiserschnitts werfen? **Dr. Ute Taschner** wird in ihrem Vortrag „**Einmal Kaiserschnitt – immer Kaiserschnitt?**“ als Ärztin und Systemische Beraterin aufzeigen, wie sie betroffene Mütter darin unterstützt, die Folgen von traumatisch verlaufenden Geburten zu integrieren und neues Vertrauen zu entwickeln, um sich auf das Abenteuer einer neuen Geburt einzulassen. Sie wird dabei mit dem Mythos aufräumen, dass ein erfolgter Kaiserschnitt zwangsläufig eine weitere Sectio- Erfahrung zur Folge hat. In ihrem Vortrag wird sie zentrale Methoden ihrer systemischen Beratungsarbeit mit Müttern nach Sectio vorstellen.

Ilka-Maria Thurmman ist Diplom-Pädagogin und systemische Kinder- und Jugendtherapeutin. Sie wird in ihrem Beitrag „**Kaiserschnitt heilsam verarbeiten**“ einen Einblick in die Praxis der prä- und perinatalen Spieltherapie mit Kindern und Jugendlichen entwickeln. Sie wird der Fragen nachgehen, wie wir Kinder mit Kaiserschnitt-Erfahrung einladen können, um die mit dem besonderen Lebensstart verbundenen Symptome und Verhaltensauffälligkeiten zu überwinden. In ihrem Beitrag wird sie auf die unterschiedlichen Werkzeuge und Behandlungsstrategien ihres Ansatzes eingehen. Dabei wird sie in kleinen Fallbeispielen die Wirkformen des spieltherapeutischen Ansatzes verdeutlichen.

Der Körperpsychotherapeut **Thomas Harms** wird in seinem Vortrag „**Kaiserschnitt – Verarbeitung in der EEH-Therapie**“ darüber referieren, wie er Mütter und Väter mit den Methoden der bindungsorientierten Körperpsychotherapie und EEH darin unterstützt, ungelöste Schocktraumatisierungen und psychosomatische Überlastungsreaktionen nach erfahrenen Verletzungen rund um die Geburt zu integrieren. In besonderer Weise wird er zeigen, wie hier Methoden der körperbasierten Imaginations- und Teilarbeit eingesetzt werden können, um die posttraumatischen Belastungsreaktionen von betroffenen Müttern nach herausfordernden Kaiserschnitt-Erlebnissen zu überwinden.

»

**Schreibambulanz | Elternschule
Körperpsychotherapie | Weiterbildung**

Bahnhofstraße 12 | 28195 Bremen
0421 349 12 36 | kontakt@zepp-bremen.de
www.zepp-bremen.de

Mit Dr. Ute Taschner,
Ilka-Maria Thurmman
und Thomas Harms

Termin
22. Mai 2025

Kurszeit
18:00 – 21:00 Uhr

Kosten
75,00 Euro

Veranstalter
ZePP

Veranstaltungsort
Online

Anmeldung nur über die Homepage
www.zeppbremen.de/online

Telefonische Auskünfte
Sekretariat ZePP | Telefon 0421 349 12 36
Sprechzeiten: Di und Do 10:00 – 12:00 Uhr
Mi 14:00 – 15:00 Uhr

Kaiserschnitt heilsam verarbeiten

Beratung, Körperpsychotherapie und prä- und perinatale Spieltherapie für Mütter, Väter und Kinder nach Sectio-Erfahrungen



Zentrum für Primäre Prävention
und Körperpsychotherapie

Ilka-Maria Thurmman, ist Mutter einer erwachsenen Tochter, Diplom-Pädagogin, systemische Kinder- und Jugendlichentherapeutin, Regressions- und Hypnotherapeutin, Referentin, Autorin, Professioneller Coach, Supervisorin. Sie ist Autorin diverser Bücher, darunter „Kaiserschnitt heilsam verarbeiten“ (Mabuse Verlag)

www.praxis-thurmann.de



Dr. Ute Taschner, ist Ärztin und systematische Beraterin. Sie ist spezialisiert auf die traumsensible Begleitung von Eltern nach überwältigenden Erfahrungen nach schwierig verlaufenden Geburten, Kaiserschnitt oder Frühgeburtlichkeit. Sie gibt ihr vielfältiges Wissen in Weiterbildungen weiter und sie ist Autorin des Buches „Natürliche Geburt nach Kaiserschnitt“ (Edition Riedenburger)

www.geburt-nach-kaiserschnitt.de



Thomas Harms, ist Psychologe und Körperpsychotherapeut, beschäftigt sich seit über 30 Jahren mit den Themen frühen Entwicklungs- und Bindungstraumatisierungen und ihrer Bedeutung für Beratung und Psychotherapie. Mit der „Emotionellen Ersten Hilfe“ und „Bindungsorientierten Körperpsychotherapie“ hat er zwei Methoden für die Akut- und Langzeittherapie von Erwachsenen und Kindern entwickelt.

www.zepbremen.de



Zeitplan:

- | | |
|---------------------|--|
| 18. 00 – 18. 05 Uhr | Thomas Harms: Eröffnung und Einstimmung aufs Thema |
| 18. 05 – 18. 50 Uhr | Dr. Ute Taschner: Einmal Kaiserschnitt – immer Kaiserschnitt? Medizinischer Forschungsstand und Möglichkeiten in der systemischen Beratung |
| 18. 50 – 19. 00 Uhr | Diskussion |
| 18. 50 – 19. 35 Uhr | Ilka-Maria Thurmman: Kaiserschnitt heilsam verarbeiten – Einblicke in die prä- und perinatale Spieltherapie nach Thurmman |
| 19. 35 – 19. 45 Uhr | Diskussion |
| 19. 45 – 19. 55 Uhr | Pause |
| 19. 55 – 20. 30 Uhr | Thomas Harms: Kaiserschnitt – Verarbeitung in der EEH-Therapie |
| 20. 30 – 21. 00 Uhr | Diskussion mit allen Referent*innen |